

1 **Vollmachtgeber/in:**¹ **Name, Anschrift, Ort des Vollmachtgebers eintragen.**

2 Steuerliche Id.Nr.:^{2,3} _____

3 **Bevollmächtigter:**⁵ **PCo Niederlassung auswählen**

4 - in diesem Verfahren vertreten durch die nach bürgerlichem Recht dazu befugten Berufsträger/innen -

5 wird hiermit bevollmächtigt, den/die Vollmachtgeber/in in allen steuerlichen und sonstigen Angelegenheiten im Sinne des
6 § 1 StBerG zu vertreten.⁶ Der Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen und zu widerrufen.

7 Diese Vollmacht gilt nicht für:*

- | | | | |
|--|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Einkommensteuer. | <input type="checkbox"/> Lohnsteuer. | <input type="checkbox"/> das Lohnsteuerermäßigungs- | <input type="checkbox"/> die Vertretung im außerge- |
| <input type="checkbox"/> Umsatzsteuer. | <input type="checkbox"/> Grundsteuer. | <input type="checkbox"/> verfahren. | <input type="checkbox"/> rechtlichen Rechtsbehelfsver- |
| <input type="checkbox"/> Gewerbesteuer. | <input type="checkbox"/> Grunderwerbsteuer. | <input type="checkbox"/> Investitionszulage. | <input type="checkbox"/> fahren. |
| <input type="checkbox"/> Feststellungsverfahren nach § | <input type="checkbox"/> Erbschaft-/Schenkungssteuer. | <input type="checkbox"/> das Festsetzungsverfahren. | <input type="checkbox"/> die Vertretung im Verfahren |
| 180 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 AO. | <input type="checkbox"/> das Umsatzsteuervoranmel- | <input type="checkbox"/> das Erhebungsverfahren | <input type="checkbox"/> der Finanzgerichtsbarkeit. |
| <input type="checkbox"/> Körperschaftsteuer. | <input type="checkbox"/> dungsverfahren. | <input type="checkbox"/> (einschließlich des Vollstre- | <input type="checkbox"/> die Vertretung im Straf- und |
| | | <input type="checkbox"/> ckungsverfahrens). | <input type="checkbox"/> Bußgeldverfahren (Steuer). |

9 **Bekanntgabevollmacht**^{7,*}

10 Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Steuerbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten.

11 Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Vollstreckungsankündigungen und Mahnungen.

12 Die Vollmacht gilt grundsätzlich zeitlich unbefristet, aber *

13 nicht für Veranlagungszeiträume bzw. Veranlagungsstichtag/e vor _____.

14 nur für den/die Veranlagungszeitraum/-zeiträume bzw. Veranlagungsstichtag/e _____.⁸

15 Die Vollmacht gilt, solange ihr Widerruf den Verfahrensbeteiligten nicht angezeigt worden ist.⁹

16 Bisher erteilte Vollmachten erlöschen¹⁰ (oder) *

17 Nur dem/der o.a. Bevollmächtigten bisher erteilte Vollmachten erlöschen.

18 **Vollmacht zum Abruf von bei der Finanzverwaltung gespeicherten steuerlichen Daten:**¹¹

19 Die Vollmacht erstreckt sich im Ausmaß der Bevollmächtigung nach Zeilen 1 bis 8 und 12 bis 17 auch auf den elektroni-
20 schen Datenabruf hinsichtlich der bei der Finanzverwaltung zum/zur oder für den/die Vollmachtgeber/in gespeicherten steu-
21 erlichen Daten, soweit die Finanzverwaltung den Weg hierfür eröffnet hat. Diese Abrufbefugnis wird nicht erteilt.

22 Soweit im Fall einer sachlichen oder zeitlichen Beschränkung der Bevollmächtigung¹² die Abrufbefugnis aus technischen
23 Gründen nicht beschränkbar ist, ist ein Datenabruf ausgeschlossen (soweit nicht nachfolgend die Abrufbefugnis ausgedehnt
24 wird).

25 Ungeachtet der Beschränkung der Bevollmächtigung wird dem/der o.a. Bevollmächtigung. eine unbeschränkte Abruf-
26 befugnis erteilt.

27 Ich bin damit einverstanden, dass alle Daten dieser Vollmacht elektronisch in einer Vollmachtsdatenbank gespeichert und an
28 die Finanzverwaltung übermittelt werden.

30 _____
31 Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeber⁹

Beiblatt zur Vollmacht zur Vertretung in Steuersachen

Dem/Der Vollmachtgeber/in ist bekannt, dass im Verhältnis zur Finanzverwaltung die von ihm/ihr dem/der Bevollmächtigten nach amtlich vorgeschriebenem Vollmachtmuster erteilte Vollmacht nur in dem Umfang Wirkung entfaltet, wie sie von dem/der Bevollmächtigten gegenüber der Finanzverwaltung angezeigt wird.

Die nach amtlich vorgeschriebenem Vollmachtmuster erteilte Vollmacht wird gegenüber der Finanzverwaltung für die nachfolgend aufgeführten Steuernummern des/der o. g. Vollmachtgebers/in von dem/der o.g. Bevollmächtigten angezeigt und entfaltet nur insoweit im Verhältnis zur Finanzverwaltung Wirkung. Sofern mit der nach amtlich vorgeschriebenem Vollmachtmuster erteilten Vollmacht bisher erteilte Vollmachten widerrufen werden sollen, gilt der Widerruf nur für die nachfolgend aufgeführten Steuernummern.

Sollte der/die o. g. Vollmachtgeber/in steuerlich unter weiteren, jedoch hier nicht aufgeführten Steuernummern geführt werden, entfaltet die nach amtlich vorgeschriebenem Vollmachtmuster erteilte Vollmacht für den/die o. g. Bevollmächtigten im Verhältnis zur Finanzverwaltung insoweit keine Wirkung.

Das Beiblatt ist bei erstmaliger Vollmachterteilung von dem/der Vollmachtgeber/in zu unterschreiben. Bei späteren Änderungen und/oder Ergänzungen, die sich allein auf den Steuernummernumfang, aber nicht auf den Inhalt der nach amtlich vorgeschriebenem Vollmachtmuster erteilten Vollmacht auswirken, muss kein neues Beiblatt unterzeichnet werden, wenn der/die o. g. Bevollmächtigte die mit dem/der o. g. Vollmachtgeber/in - ggf. konkludent - getroffene Vereinbarung zum Steuernummernumfang in geeigneter Weise dokumentiert. Die Änderung oder Ergänzung ist der Finanzverwaltung in einem entsprechenden Datensatz zu übermitteln.

Finanzamt
-alle-

Steuernummer
-alle-

Land
-alle-

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeber

* Bitte kreuzen Sie gewünschte Einschränkungen der Vollmacht ggf. an. Die Frage der Bekanntgabevollmacht haben wir mit Ihnen vorab besprochen; soweit angekreuzt, beauftragen Sie uns zur Fristüberwachung und Prüfung von bei uns eingehenden Steuerwaltungsakten.

Die Erläuterungen zu den Verweisen 1 bis 13 oben finden Sie unter www.pape-co.de im Bereich Arbeitshilfen / Vollmacht.